

Bewertungsmatrix

Nr.		Antwort	Kriteriengewichtung
I	Auftragsbezogene Zusammenarbeit auf dem regionalen Arbeitsmarkt		10 GP
I.1	Auftragsbezogene Zusammenarbeit Benennen Sie die für die Maßnahmedurchführung relevanten regionalen Akteure (Bezeichnung und Ort) und beschreiben Sie Art und Umfang der Zusammenarbeit ab Maßnahmebeginn unter Berücksichtigung der jeweiligen Zielsetzung und Zielgruppe der konkreten Maßnahme(n).		10 GP
II	Strategische Vorgehensweise und inhaltliche Ausgestaltung sowie Organisation		50 GP
II.1	Aktivierungsstrategie Erläutern Sie, durch welche teilnahmebezogenen Aktivitäten Sie bei Teilnehmenden mit verstetigter Teilzeitbeschäftigung bzw. geringfügiger Beschäftigung/Minijob ohne Möglichkeit der Erweiterung dieser Beschäftigung und Selbständige, die Akzeptanz dafür schaffen, dass intensive Bemühungen um alternative oder zusätzliche Beschäftigungen notwendig sind, um dauerhaft Hilfebedürftigkeit zu beenden. Gehen Sie dabei darauf ein, wie Sie den unterschiedlichen Beschäftigungsstatus (selbständig, versicherungspflichtig bzw. geringfügig beschäftigt) der Teilnehmenden und die damit einhergehenden unterschiedlichen strategischen Ansätze berücksichtigen. Zu beschreiben ist die strategische Vorgehensweise zur Aktivierung und Unterstützung der Eingliederung der Teilnehmenden bzw. zur Unterstützung der Verringerung oder Beendigung der Hilfebedürftigkeit gemäß der Zielsetzung.		20 GP
II.2	Inhaltliche Ausgestaltung Beschreiben Sie die inhaltliche Ausgestaltung der in B.2 benannten		10 GP

Nr.		Antwort	Kriteriengewichtung
	Bausteine. Erläutern Sie dabei, wie Sie diese durchführen und organisieren wollen. Beschreiben Sie, wie Sie Maßnahmeteile bei einem Arbeitgeber (B.2.5) inhaltlich und methodisch in die Maßnahmedurchführung einbinden. Gehen Sie dabei darauf ein, wie Sie die eingeschränkte Verfügbarkeit der Teilnehmenden durch die ggf. bereits ausgeübte Beschäftigung/ Selbständigkeit berücksichtigen. Stellen Sie in diesem Zusammenhang dar, welche unterschiedlichen Ansätze sich durch den unterschiedlichen Beschäftigungsstatus (selbständig, versicherungspflichtige Teilzeitbeschäftigung bzw. geringfügige Beschäftigung/Minijob) der Teilnehmenden ergeben und wie Sie damit umgehen. Beschreiben Sie weiterhin, wie Sie eine teilnehmende Person zur Nutzung des gemeinsamen Bewerberaccounts im Portal der BA (vgl. B.2.3) motivieren.		
II.3	Exemplarischer Maßnahmeverlauf Stellen Sie exemplarisch den individuellen Maßnahme- und Förderverlauf für je eine teilnehmende Person mit nachfolgenden Voraussetzungen dar: a) Der Teilnehmer übt seit dem 01.09.2020 eine Nebenbeschäftigung in einer Bäckerei als Helfer in der Lebensmittelherstellung im Umfang von 10 Stunden wöchentlich aus. Seine Einkünfte liegen bei konstant 556,-€ monatlich. Der Teilnehmer ist im Jahr 2015 nach Deutschland zugewandert. Deutsche Sprachkenntnisse liegen auf dem Niveau B1 vor. Der Teilnehmer lebt mit seiner Partnerin und 8 Kindern im gemeinsamen Haushalt. b) Die Teilnehmerin ist in einer Selbständigkeit als Kosmetikerin seit 2019 mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 35 h tätig. Eine		20 GP

Nr.		Antwort	Kriteriengewichtung
	abgeschlossene Berufsausbildung als Kosmetikerin liegt vor. Trotz der langen Ausführung der Selbständigkeit ist eine Sicherung des Lebensunterhalts aus dem Einkommen nicht möglich. Die Teilnehmerin ist alleinerziehend mit zwei Kindern (5 und 7 Jahre). Erläutern und begründen Sie das von Ihnen gewählte methodische Vorgehen. Stellen Sie dabei dar, wie Sie mit den in B.1.3 festgelegten Präsenzzeiten umgehen (Organisation, Lage und Verteilung) und wie Sie den definierten Mindestumfang an Einzelgesprächen inhaltlich und organisatorisch in die Maßnahmedurchführung einbinden. Beschreiben Sie für das Beispiel a), wie Sie den Kontakt zum aktuellen Arbeitgeber der teilnehmenden Person aufnehmen und wie Sie versuchen diesen davon zu überzeugen, die Tätigkeit auszuweiten. Beschreiben Sie welche Maßnahmen Ihrerseits ergriffen werden, wenn die Ausweitung der bisherigen Tätigkeit nicht möglich ist.		
III	Personal		10 GP
III.1	Personaleinsatz Beschreiben Sie, wie Sie ab Maßnahmebeginn und während der gesamten Laufzeit der Maßnahme die einheitliche Umsetzung Ihrer Angebotskonzeption bei dem zum Einsatz kommenden Personal sicherstellen. Gehen Sie anhand eines Beispiels auf die Sicherstellung der erforderlichen Personalkapazitäten vor dem Hintergrund der zeitlichen Einschränkungen der Teilnehmenden (Durchführung von Maßnahmeteilen außerhalb der üblichen Geschäftszeiten - vgl. B.1.3 der Leistungsbeschreibung), des Mindestanteils an Einzelcoaching sowie der erforderlichen wöchentlichen Präsenzzeiten ein.		10 GP

Nr.		Antwort	Kriteriengewichtung
IV	Bisherige Erfolge und Qualität		30 GP
IV.1	Beurteilung der Vertragsausführung		30 GP